

REGION

Nachgefragt

Giftködter: Erste Hilfe beim Hund

Tierärztin Jasmin Grau erklärt, was Besitzer tun können, wenn ihr Vierbeiner Giftködter gefressen hat, was das mit Frauchen und Herrchen macht und was sie sich von der Justiz wünscht.

Sie sprechen im Podcast „Kalte Schnauze“ über den Fall eines vergifteten Hundes in Thaltingen. Wie kam es dazu?

Jasmin Grau: Der Moderator aus der Morningshow, Felix Achberger, hatte Kontakt zu mir aufgenommen und mich gefragt, ob ich Zeit hätte. Sehr gerne war ich mit von der Partie und nahm mir die Zeit.

Wie oft kommt es vor, dass Hundehalter mit vergifteten Tieren zu Ihnen kommen?

Gott-sei-Dank nicht so oft. Es ist an einer Hand abzählbar. Allerdings ist es dann immer sehr aufreibend, speziell auch für die Besitzer, weil sie sich so hilflos fühlen.

Nehmen die Fälle zu?

Nein, könnte ich so nicht sagen. Es gibt immer Phasen, wo mal mehr und mal weniger kommen. Über die zur Verfügung stehenden Medien, wie Facebook, werden diese Fälle sicherlich schneller und in einem größeren Rahmen publik gemacht.

Was deutet auf eine Vergiftung hin? Speichelfluss, neurologische Ausfallerscheinungen, Blutergüsse und Blutungen sind typische Symptome.

Was raten Sie Hundehaltern, die eine Vergiftung ihres Hundes vermuten? Sofort, ohne groß nachzudenken, zum Tierarzt. Umso früher Maßnahmen ergriffen werden können, umso besser der Ausgang. Lieber geht man in dieser Sache einen womöglich unnötigen Schritt zu viel, als dass man am Ende sagen müsste „hätte ich doch“.

Was macht das mit den Tierhaltern, wenn ihr Hund vergiftet wird?

Es ist eine Mischung aus Hilflosigkeit, Unverständnis und Wut. Die Tierhalter unterliegen sehr starken Gefühlsschwankungen bei der Frage „warum?“. Schließlich kann der Ausgang ungewiss sein.

Was wünschen Sie sich von der Justiz?

Eine schon längst fällige Änderung der Gesetzgebung. Das heißt eine deutlich härtere Bestrafung für Menschen, die gezielt Leid und Schmerz an Tieren verursachen und sogar den Tod des Tieres herbeiführen möchten. Ich denke mir oft, dass der Weg solcher Vergehen zwischen Mensch und Tier auch nicht weit voneinander entfernt ist. *Julia Horn*

Info Der Hunde-Podcast „Kalte Schnauze“ ist auf der Homepage von Donau 3 FM zu finden: www.donau3fm.de. Jasmin Grau ist in Folge 52 zu hören.